

Leichtathletik- und Fitnessabteilung

Jugendherbergsfahrt in den Hardter Wald

Lang ersehnt, doch am 06. Juni 2008 war es endlich wieder soweit. Die Kinder- und Jugendgruppen der SG Zons Leichtathletik-Abteilung starteten in ein sportliches Wochenende in der Jugendherberge im Hardter Wald. Treffpunkt zur Fahrt ins weit entfernte Mönchengladbach war um 14.30 Uhr in Zons. Sobald das Gepäck im Bus verstaut war, verabschiedeten sich alle Großen und Kleinen noch von ihren Eltern und Geschwistern und los ging die Fahrt.

Es herrschte allseits gute Stimmung und Vorfreude auf das anstehende Wochenende. Sobald wir in der Jugendherberge ankamen, wurden direkt die Zimmer verteilt und das Bettbezieh-Chaos konnte beginnen. Was den Großen bereits ganz gut gelang, führte bei den kleineren Sportlern und Sportlerinnen doch eher zu Gespenstertreiben. Da mussten halt die Betreuer mal Hand anlegen und ihre hausfraulichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Doch wir blieben natürlich nicht lange im Zimmer, schnellstmöglich eilte die Meute auf den Hof der Jugendherberge um Basketball oder Tischtennis zu spielen oder sich anderweitig zu beschäftigen.

Nach dem Abendessen hatte jeder noch ein bisschen Freizeit, bevor es gegen 22:30 Uhr auf zur Nachtwanderung ging. Die Betreuer hatten sich eine vielseitige Strecke ausgedacht, bei dem die Spannung eines jeden, ob mutig, oder ängstlich, gefragt war. Dazu wurde die Truppe geteilt, die Großen und die Kleinen gingen in getrennten Gruppen. Zwar durften die Kleinen natürlich ihre Taschenlampen mitnehmen, jedoch wurden diese nicht genutzt. So marschierten sie Hand in Hand durch die Dunkelheit und lauschten ab und zu den Waldgeräuschen. Die Großen hingegen wanderten ohne Taschenlampen, und teilweise auch ein paar Meter einzeln hintereinander durch den Wald bis sie am Ende wieder auf die Kleinen trafen. Dieser Moment des Aufeinandertreffens war von unseren jüngeren Teilnehmern lang erwartet, da sie es sich zum Ziel gemacht hatten, die „Großen“ zu erschrecken. So lauerte eine große Gruppe Kinder verteilt hinter mehreren Bäumen. Das letzte Stück wanderten dann alle Kinder gemeinsam. In der Jugendherberge angekommen, ging es schließlich zurück auf die Zimmer.

Aber geschlafen wurde noch lange nicht. Alle Kinder hatten sich noch viel zu erzählen. Dies dauerte bei einigen noch bis mitten in die Nacht an. Doch auch am nächsten Morgen wurde nicht geschlafen. Bereits Stunden vor dem Frühstück waren vereinzelt Stimmen und Gepolter zu hören. Um 8:00 Uhr gab es endlich Frühstück, welches somit keiner verschlafen konnte. Nachdem alle Kinder gut gestärkt waren, ging es weiter im Programm der Übungsleiter. Auf dem Plan stand ein Waldlauf.

Natürlich gaben alle Kinder ihr Bestes und waren sogar teilweise enttäuscht, dass die Strecke doch so „kurz“ war. Für diese bemerkenswerten Leistungen hatten die Übungsleiter natürlich auch für jeden einen Preis in petto bei der Siegerehrung.

Am Nachmittag ging es für alle Kinder wieder in den Wald. Es erwartete sie ein Teamspiel, bei dem sowohl die Großen als auch die Kleinen gefragt waren. Teamarbeit war hier die Voraussetzung, um Fragen aus den verschiedensten Bereichen zu beantworten. Allerdings war nicht jede Frage einfach zu finden.

Anschließend wurde in verschiedenen Mannschaften ein Basketballturnier veranstaltet. Wem nicht danach war, der hatte die Möglichkeit sich auf dem Spielplatz auszutoben.

Am Samstagabend wurde gemeinsam gegrillt, bevor sich die überwiegend männliche Fraktion in den Gemeinschaftsraum begab, um sich ein Fußball-EM-Spiel anzusehen. Währenddessen eröffneten die Mädels auf dem Flur einen Laufsteg á la Germany's NEXT Topmodel.

Nach dem Fußballspiel und der Modenshow sammelten wir gemeinsam Holz für unser Lagerfeuer, um den letzten Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Danach jedoch mussten alle wieder auf ihr Zimmer und es dauerte diesmal auch nicht lange bis es ruhig war. Es waren wohl doch einige etwas müde.

Leichtathletik- und Fitnessabteilung

Nach einer erholsameren Nacht als am Vortag mussten dann leider nach dem Frühstück die Koffer gepackt und die Zimmer aufgeräumt werden. Sobald die Zimmer besenrein waren, machte sich die gesamte Gruppe noch einmal auf den Weg in die Stadt. In einer Eisdielen aßen wir alle gemeinsam noch ein Eis. Nach dem Mittagessen war das Wochenende schließlich schon wieder vorbei. Wir machten uns auf den Weg nach Hause. Nach etwa 45 Minuten Busfahrt kamen wir alle müde in Zons an.



Zuletzt möchten wir uns nochmals bei den großzügigen Knabber-Spenden der Eltern bedanken. Ebenso bei der Leichtathletikabteilung, welche alle Betreuerkosten, sowie die Buskosten übernahm.

Mit sportlichen Grüßen

Melanie Elsner und Judith Müller